

<p>ʧf</p>	<p>Diese Zeichenfolge wird wie tsch in <i>deutsch</i> oder in <i>Peitsche</i> gesprochen: <i>much</i>, <i>watch</i>, <i>each</i>, <i>switch</i>, <i>peach</i>, <i>cheers</i>, (to) <i>chalk</i>, <i>lunch</i>, (to) <i>dis-charge</i>, to <i>leach</i>, (to) <i>search</i>, to <i>teach</i>, <i>peach</i>, (to) <i>catch</i>, <i>bitch</i>, <i>choice</i>, (to) <i>change</i>...</p> <p>und Wörter, die auf tion enden: <i>option</i>, <i>direction</i>, <i>reaction</i> ...</p> <p>ch wird wegen des griechischen/lateinischen Ursprungs mancher Wörter wie ein k gesprochen in – wie auch unter k erwähnt:</p> <p><i>chaos</i>, <i>Christmas</i>, <i>chemistry</i>, <i>mechanic</i>, <i>character</i>, <i>achromatic</i>, <i>architect</i>, <i>archive</i>, <i>scheme</i>...</p> <p>Und wie ebenfalls unter der Aussprache von h vermerkt, wird das ch mit einem s davor in: <i>school</i>, <i>schedule</i>, <i>scheme</i>, <i>schooner</i>... wie ein deutsche sk in <i>Skala</i> gesprochen. (Sieh auch unter dem Buchstaben h und k!)</p>
------------------	---

<p>s</p>	<p>Dieses IPA-Zeichen bedeutet, dass s stimmlos wie in <i>Ast</i> gesprochen wird: <i>horse</i>, <i>mouse</i>, <i>hasty</i>, <i>cats</i>, <i>case</i>, <i>chaos</i>, <i>face</i>, <i>close</i> (dicht), to <i>rescue</i>, <i>capacity</i>, <i>racing</i>, <i>city</i>, <i>circle</i>, <i>acid</i>, <i>racism</i>, <i>office</i>, <i>place</i>, <i>centre</i>, <i>cancel</i>, <i>science</i>, to <i>accede</i>, <i>answer</i> (siehe auch unter w !), <i>task</i>, <i>square</i>, <i>asleep</i>, to <i>increase</i>, <i>consumption</i>, <i>persuasion</i>, <i>absurd</i>, (to) <i>purchase</i>, to <i>pursue</i>, (to) <i>release</i>, to <i>cease</i>...</p> <p>Auch Wortanfang wird s stimmlos gesprochen, sofern nicht ein h folgt: to <i>see</i>, <i>sea</i>, <i>sad</i>, <i>six</i>, <i>start</i>, <i>snow</i>, <i>sun</i>, <i>soft</i>, <i>sleigh</i>, <i>soup</i>, <i>soon</i>, <i>square</i>, <i>sofa</i>, <i>sergeant</i>, <i>staff</i>, <i>sword</i> (siehe auch unter w !) <i>seemly</i>, <i>stream</i>, <i>seize</i>, <i>scene</i>, <i>subtract</i>, <i>subtotal</i>, <i>slough</i>...</p> <p>Folgt dem s ein h, z.B. <i>shoe</i>, <i>fish</i>, <i>push</i>..., dann siehe unter ʃ</p> <p>ss wird am Wortende und im Wort wie ein scharfes S gesprochen: <i>Glass</i>, <i>grass</i>, (to) <i>pass</i>, <i>bypass</i>, <i>loss</i>, <i>business</i>, <i>access</i>, <i>address</i>, <i>across</i>, <i>chess</i>, <i>message</i>, <i>compressor</i>, <i>glossy</i>, <i>assembly</i>, <i>dissipate</i>, <i>missing</i>, <i>processing</i>, <i>associate</i>, <i>assume</i>...</p>
-----------------	---

<p>v</p>	<p>v wird im allgemeinen stimmhaft wie ein deutsches w gesprochen: <i>victory</i>, <i>volley</i>, <i>voice</i>, (to) <i>visit</i>, <i>vibration</i>, <i>verb</i>, <i>Venus</i>, <i>victim</i>, <i>verify</i>, (to) <i>view</i>, <i>vague</i>, <i>van</i>, <i>vein</i>, to <i>give</i>, (to) <i>love</i>, <i>alive</i>, <i>above</i>, to <i>have</i>, (to) <i>service</i>, to <i>invite</i>, <i>lovely</i>, <i>calves</i>, <i>even</i>...</p> <p>Ein v wird auch gesprochen beim Wort <i>of</i>. Ansonsten wird f wie f gesprochen.</p>
-----------------	---

z	<p>Dieses IPA-Zeichen bedeutet, dass ein z, d.h. ein stimmhaftes s gesprochen wird.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. In Wörtern mit z wird stets das stimmhafte z gesprochen: <i>zoo, puzzle, zipper, buzzer, blazer, seizure...</i> 2. Wörtern, die auf bs, ds, es, gs, ns, ms, rs enden wird ebenfalls das s stimmhaft gesprochen. : <i>bs: bombs, tombs, clubs, (he) robs, (he) sobs...</i> <i>ds: aids, funds, goods, hands, (he) lands, (he) reads...</i> <i>es: horses, (he) ages, beetles, calves, crises, procedures...</i> <i>gs: bugs, bags, (he) brings, dogs, eggs, legs...</i> <i>ns: curtains, emotions, guns, twins, directions, nations...</i> <i>ms: albums, arms, films, beams, claims, farms...</i> <i>rs: actors, bumpers, (he) cheers, servers, (he) appears, butlers...</i> 3. Viele Wörter, die auf es enden haben auch ein stimmhafte s: <i>nose, rose, please, (to) use, these, clause, fuse, to close, (to) rise, phase, noise, (to) pose, spouse, to tease, to oppose, (to) ease, disease, to appease, to erase...</i> 4. Auch die Vergangenheitsform mancher regelmäßiger Verben die auf se (nicht ss) enden und bei denen d angehängt wird: <i>closed, opposed, advised, devised, ceased, confused, disposed, enclosed, abused, teased...</i> 5. s in den Endungen sing, sofern nicht ssing auftritt: <i>leasing, closing, accusing, arising, amusing, basing, choosing, disguising, disposing, exposing...</i> 6. und in den Mehrzahl-Endungen ies: <i>ladies, babies, bodies...</i> <p>Ausnahme: as (wie) wird ebenfalls mit einem stimmhaften s beendet.</p>
----------	---

Die Aussprache des englischen **th** („tie-eitsch“) bereitet manchem Schwierigkeiten. Es gibt Volksgruppen, die schaffen es ihr Leben lang nicht, ein „tie-eitsch“ richtig zu sprechen. Der Autor erinnert sich an seine Zeit im Studentenwohnheim, in dem auch einige ausländische Studenten wohnten. Eines Tages – wir saßen in der Flurküche beim Essen zusammen – sagte unser indischer Freund Suresh: „This mensafood is terrible! It does not bring the water in my mouth together. At home in India we would not even give this food to our domestic animals.“ Was sich dann ungefähr so anhörte:

Viele Menschen haben Probleme damit, Laute aus anderen Sprachen zu artikulieren, Sie stehen da nicht alleine. Es beginnt schon mit dem rollenden **r**, das von ca. 400 Mio. Spaniern, ca. 70 Mio. Italienern – um nur die nächstliegenden

romanischen Sprachen zu nennen – gesprochen wird, und das so mancher Deutsche nie lernt, zumindest wenn er etwa oberhalb der sog. Mainlinie geboren wurde. Denn im süddeutschen Raum wird das *r* durchaus gerollt.

Asiaten wird nachgesagt, dass sie kein *r* sprechen können. Sie benutzen stattdessen angeblich das *l*. Um das zu karikieren, konnte man in der langlebigen Westernserie *Bonanza* mit den *Cartwrights* auf der *Ponderosa Ranch* den chinesischen Koch öfter rufen hören: „Miste~~l~~ Ca~~l~~twight“.

Zurück zu unserem „tie-eitsch“. Es ist gar nicht so schwierig, diesen stimmlosen oder stimmhaften Laut hervorzubringen: Man öffnet ein wenig den Mund und bringt die Zunge nach vorne an die oberen Schneidezähne, so dass sie etwas aus der Zähneöffnung hervorschaut, und dann atmet man aus, mit oder ohne Stimme. Lispelnde Menschen haben etwa diese Zungenstellung. Übrigens ist dieser Laut keine alleinige Eigenart des Englischen. Auch die Spanier benutzen ein stimmloses θ etwa in den Wörtern *voz*, *œna*, *Barœlona* und ein stimmhaftes δ beispielsweise in *verdad*, *cerdo* und *cada*. Und was die etwa 400 Mio. Spanier könne, bekommen Sie sicherlich auch hin.

θ	Stimmloses th : <i>both</i> , <i>birthday</i> , <i>thirtieth</i> , <i>thought</i> (Perfekt von <i>to think</i>), <i>through</i> , <i>thorough</i> , <i>earth</i> , <i>youth</i> , <i>truth</i> , <i>cloth</i> , <i>death</i> , <i>health</i> , <i>thin</i> , <i>to think</i> , (to) <i>bath</i> , <i>path</i> , <i>stealth</i> (-bomber), <i>wealth</i> , <i>threw</i> (Perfekt von <i>to throw</i>), <i>depth</i> ...
----------	--

δ	Stimmhaftes th („tie eitsch“): <i>the</i> , <i>this</i> , <i>them</i> , <i>they</i> , <i>there</i> , <i>together</i> , <i>though</i> , <i>although</i> , <i>father</i> , <i>rather</i> , <i>brother</i> , <i>feather</i> , <i>either</i> , <i>to bathe</i> , ...
----------	--

Teil 2 Wie werden die Buchstaben im Englischen ausgesprochen

Im ersten Teil wurde gezeigt, in welchen englischen Wörtern die Laute vorkommen, die mit Hilfe der IPA-Symbole dargestellt werden. Im zweiten Teil soll erklärt werden, wie bestimmte Buchstaben in englischen Wörtern gesprochen werden. Dieser Weg, die englische Aussprache zu erlernen, ist für den Anfänger fast nützlicher, als der erste Teil. Einfach deshalb, weil dort wegen der neu zu lernenden IPA-Symbole mehr Unwissenheit herrscht.

Es lässt sich dabei nicht vermeiden, dass manche Ausspracheregeln aus dem ersten Teil hier im zweiten Teil wiederholt werden, lediglich in einem anderen Zusammenhang, was dem Lernen nur nützen sein kann.

b	Wird wie im Deutschen gesprochen. Ausnahme: Endet ein Wort mit <i>omb</i> wie <i>bomb</i> , <i>tomb</i> , <i>womb</i> , <i>comb</i> , dann wird das b nicht mitgesprochen; wohl aber, wenn ein <i>s</i> für die Mehrzahl angehängt wird. (Dieses <i>s</i> wird dann stimmhaft gesprochen: <i>bombs</i> , <i>tombs</i> ..., wie unten zur Aussprache von <i>s</i> noch erläutert wird. (Siehe auch unter dem IPA-Zeichen u !)
----------	--

b	<p>Endet ein Wort oder Silbe mit bt wie <i>doubt</i>, <i>doubtful</i>, <i>debt</i>, dann wird das b ebenfalls nicht mitgesprochen. Jedoch nicht verwechseln mit <i>to ob-tein</i>, <i>to ob-trude</i>, <i>to sub-ttract</i>, <i>sub-t-total</i>... hier stehen b und t in unterschiedlichen Silben. Leider gibt es Ausnahmen: <i>sub-tly</i>, <i>sub-tle</i>...</p>
d	<p>Wie im Deutschen zu sprechen: <i>deer</i>, <i>radar</i>, <i>bleed</i>, <i>diagram</i>, <i>comedian</i>, <i>diary</i>, <i>to dial</i>, <i>dialog</i>, <i>diamond</i>, <i>immediate</i>, <i>diagram</i>, <i>diabetic</i>, <i>Canadian</i>...</p> <p>Ausgenommen: <i>radial</i>, <i>medial</i>, <i>cordial</i>... hier wird Dʒ, also ein g wie in Gin gesprochen. (Siehe auch oben, bei Dʒ !)</p>
f	<p>Ein f wird nicht nur gesprochen, wenn es im Wort explizit auftritt, sondern auch für gh in einigen Wörtern: <i>enough</i>, <i>to cough</i>, <i>rough</i>, <i>tough</i>, <i>to laugh</i>, <i>to draught</i>... (Siehe auch oben unter dem IPA-Symbol ʌ !)</p> <p>Kein f gesprochen wird gesprochen in: <i>through</i>, <i>bough</i>, <i>plough</i>, <i>thorough</i>, <i>slough</i>, <i>dough</i>, <i>doughy</i>, <i>borough</i>, <i>furlough</i>...</p> <p>Außerdem wird das aus dem Griechischen übernommene ph wie ein deutsches f ausgesprochen: <i>Phonetic</i>, <i>telephone</i>, <i>photographer</i>, <i>phase</i>, <i>alpha</i>, <i>asphalt</i>...</p> <p>(Siehe auch unter dem IPA-Zeichen ə !)</p>
g	<p>Einer der Buchstaben mit den meisten Ausnahmen im Aussprechen ist wohl g. Schon beim IPA-Symbol Dʒ wurde die g-Aussprache vorgestellt.</p> <ol style="list-style-type: none"> Das g wird im Englischen vor a, o, r oder l wie ein deutsches g etwa in Garten gesprochen: <i>again</i>, <i>cigar</i>, <i>elegant</i>, (to) <i>gain</i>, <i>game</i>, <i>gap</i>, <i>engaging</i>, <i>gas</i>, <i>gang</i>, <i>gay</i>, <i>legal</i>, <i>to gather</i>, <i>garbage</i>... <i>to go</i>, <i>cargo</i>, <i>good</i>, <i>God</i>, <i>goal</i>, <i>gold</i>, <i>tango</i>, <i>google</i>, <i>agony</i>, <i>algorithm</i>... <i>grey</i>, <i>great</i>, <i>group</i>, (to) <i>disgrace</i>, <i>grand</i>, <i>grave</i>, <i>to grow</i>, <i>hungry</i>... <i>angle</i>, (to) <i>glance</i>, <i>ugly</i>, <i>glass</i>, (to) <i>glow</i>, <i>negligible</i>, <i>glossy</i>, <i>to glorify</i>, <i>eagle</i>, <i>single</i>... Auch doppeltes g wird wie g in Garten gesprochen, unabhängig davon, ob gg vor e oder i steht, sofern die gg nicht in zwei Silben stehen: <i>egg</i>, <i>jogging</i>, (to) <i>struggle</i>, <i>luggage</i>, <i>baggage</i>, <i>to aggregate</i>, <i>aggression</i>, <i>digging</i>, <i>groggy</i>, <i>hugging</i>, (to) <i>trigger</i>, <i>zigzagged</i>... <p>gg in zwei Silben: <i>to sug-gest</i>, <i>to ex-ag-ge-rate</i>...</p>

g

3. Das **g** vor **e** und **i** wird wie das IPA-Symbol **Dʒ** gesprochen, also wie in den Wörtern **Gin** oder **Dschungel** (sieh auch unter **Dʒ**):

Germany, gentleman, stage, image, bridge, (to) change, (to) charge, wage, garbage, baggage, general, age, (to) rage, (to) hedge, (to) judge, range, orange, sergeant, stranger, congeal..., origin, agitator, digital, angina, logic, register, engine, margin, giant, magical, negligible, rigid, agitate, virgin, ginger, engaging...

Ausnahmen:

gear, to get, together, to forget, (to) target, anger, to give, girl, to gird, (to) gib...

4. Vor **u** wird **g** unterschiedlich gesprochen:

4.1. Bei den meisten Wörtern wird **gu** wie ein **g** in **Garten** gesprochen:
to gurgle, guitar, gun, (to) guard, (to) guess, guest, (to) guide, guilt, (to) disguise, beguiled, dialogue, analogue, catalogue, league, fatigue, intrigue, tongue, (to) plague, vague, figure...

4.2. In einigen Wörtern wird **gu** wie das **g** in **Garten** mit angehängtem IPA-Symbol **ju:** gesprochen: **gju:**
regular, angular, inauguration, extinguish, language, linguistic, to argue...

5. Steht die Zeichenfolge **ign** in einer Silbe, wird das **g** nicht gesprochen:
(to) sign, (to) design, to assign, to resign, to consign, to align, benign, malign, (to) campaign...

Stehen jedoch **g** und **n** in verschiedenen Silben, so ist das **g** wieder hörbar:

sig-nal, to sig-nify, big-ness, dig-nity, to desig-nate, to ig-mite, ig-norance, indig-nity, sig-nificance...

6. Endet ein Wort oder eine Silbe auf **ing**, so ist das **g** stumm:

lasting, painting, doing, longing, jogging, bagging, rigging, bugging, digging, logging, to bring, (to) ring, king, darling, (to) spring, wing, building, kingsize,... aber nicht beispielsweise *sin-gl*, da zweisilbig.

7. Die Zeichenfolge **eigh** hat ihre eigene Aussprache:

for eign, (to) reign, to feign, sover eign, to deign...

8. Auch bei der Buchstabenfolge **gh** wird nicht das **g** nicht gesprochen, sondern es gibt unterschiedliche Aussprachen, die man sich leider merken muss:

light, high, tough, (to) draught, (to) fight, right, night, ought, thought, to laugh, eight, height, neighbour, although, ploughman, borough, rough, to cough, through, knight, dough, naughty, sleigh...